

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 14. Oktober 2015

„PfiFf“ jetzt auch in Greifswald - Schnelle Hilfe im akuten Pflegefall

Erster Pflegekurs am Freitag und Sonnabend (16./17. Oktober)

Schnell und unerwartet kann ein Familienangehöriger zum Pflegefall werden. Ein plötzlicher Schlaganfall oder schwerer Sturz können das Leben komplett verändern. Dann ist rasche Hilfe gefordert - für den Patienten, aber auch für die Angehörigen.

Hier setzt das Programm der AOK Nordost „Pflege in Familien fördern - PfiFf“ an, das Menschen unterstützt, die Betroffene zu Hause pflegen. Der erste Kurs für Interessierte findet bereits an diesem Freitag und Sonnabend statt (16./17. Oktober). **Kurzfristige Anmeldungen sind unter 03834-86 53 63 noch möglich.**

Die Teilnehmer des ersten Pflegekurses treffen sich dann am Freitag, dem 16. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im MVZ (Fleischmannstraße 6) und am Sonnabend, dem 17. Oktober wird ebenfalls im MVZ von 9 bis 13 Uhr der zweite Teil gemeinsam absolviert. Das von der AOK Nordost entwickelte Programm besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen mit praktischer Anleitung und theoretischer Wissensvermittlung. Dabei geht es unter anderem um die richtige Körperpflege, die Wundversorgung und hilfreiche Hinweise zur Lagerung und Versorgung von pflegebedürftigen Familienmitgliedern.

Die Teilnahme an „PfiFf“ ist kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Weitere Informationen zu „PfiFf“ gibt es im Internet unter www.aok-pfiff.de, wo unter anderem für pflegende Angehörige kurze Filme zur praktischen Anleitung zu sehen sind.

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum (PIZ)
Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-53 63
E piz@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald